



# Zwischen-Ruf

## Liebe Altschüler, liebe Freunde des Kollegs St. Blasien!

Zum 10. Mal erscheint jetzt der *Zwischen-Ruf*. Wahrlich nur ein kleines Jubiläum, aber doch Anlass Dank zu sagen all jenen, die den *Zwischen-Ruf* treu erwarten und lesen. Dank gilt aber auch all jenen hier am Kolleg, die für die „kleinen“ Nachrichten zuständig sind.

Das Altkollegianer-Treffen mit geschätzten 500 Gästen liegt gerade hinter uns, und es bleibt nicht sehr viel mehr zu sagen, als dass es ein richtig schönes und gelungenes Fest war. Danken möchten wir denen, die es vorbereitet und durchgeführt haben, noch größerer Dank geht an die vielen Altkollegianern, die ihrem Kolleg die Ehre erwiesen haben.

Für 2009 nehmen wir schon jetzt das Jubiläum „75 Jahre Kolleg St. Blasien 1934 – 2009“ in den Blick. Momentan neigen wir dazu, mit dem nächsten großen Altschülertreffen nicht wieder drei Jahre zu warten, sondern bereits mit möglichst vielen von Ihnen und Euch dieses Jubiläum zu feiern.

Mit den besten Wünschen und einem herzlichen Gruß aus „Ihrem Kolleg“

*Pater Siebner*

Pater Johannes Siebner SJ  
Kollegsdirektor

**Pater Ludger Joos SJ** ist seit Beginn des neuen Schuljahrs als Schulseelsorger am Kolleg tätig. Er löste **Pater Manfred Hösl SJ** ab, der ins Tertiats nach Dublin/Irland ging. Pater Joos SJ (40) hat davor erfolgreich das ignatianische Vorprogramm „magis“ zum Weltjugendtag koordiniert.

Am 16. September wurde in angemessener Form der **100. Geburtstag** des **Pater Alfred Delp SJ** am Kolleg gefeiert. Alles in allem ein anrührender und gelungener Festtag. Für viele Kollegianer erwies sich die Begegnung mit **Freiherrn von Boeselager**, einem engagierten Zeitzeugen des 20. Juli 1944, als der eindeutige Höhepunkt. Der Habsburger Saal war sehr gut besucht, und das Interesse und die Aufmerksamkeit bei den Jugendlichen waren sehr groß. Es war eine "Geschichtsstunde" von ganz besonderer Güte. Das Kolleg St. Blasien ist Pater Alfred Delp SJ in besonderer Weise verbunden nicht nur, weil er ein Jesuit war, der bis heute für Jugendliche ein Vorbild ist. Pater Delp SJ arbeitete in den Jahren 1934/35 für einige Zeit als Präfekt am Kolleg und hat bei vielen Schülern bleibend Eindruck hinterlassen. Erstmals führte das Kolleg beim Altschülertreffen 2007 das Projekt "**Altkollegianer machen Schule: Das steht in keinem Schulbuch**" durch. Die Auftaktveranstaltung für die Klassenstufen 9-13 bildete eine Brücke zwischen den aktuellen und ehemaligen Schülern des Kollegs. 25 Altkollegianer der Abijahrgänge 67, 72, 77, 82, 87 und 92 berichteten aus erster Hand ihre Erfahrungen und gaben aktuelle Informationen zu bestimmten Studiengängen und Berufsbildern gerne weiter. Das **Kooperationsprojekt** mit der **Sto AG** zur ästhetischen Aufwertung der Freizeiträume in zwei Internatsgruppen verlief im September sehr erfolgreich. Mit einer Werkbesichtigung der Sto AG in Stühlingen fand der Projektstart für die Gruppen 4 und 5 statt. Mitarbeiter der Sto AG stellen bei diesem Vorhaben beeindruckend ihre Fachkenntnisse den Jugendlichen und großzügig Material unentgeltlich zur Verfügung. In vielerlei Hinsicht gewinnen alle Beteiligten bei dieser Partnerschaft.



Editorial



## Internat

---

Für das Internat brachte das neue Schuljahr einige Veränderungen: Zum ersten Mal haben wir das Schuljahr mit einer festlichen **Versammlung** am Abend nach dem Anreisetag eröffnet. Besonders begrüßt wurden dabei unsere Jüngsten, also die elf internen Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen, sowie die Euro- und Gast Schülerinnen und -schüler, die aus der ganzen Welt nach St. Blasien gekommen sind. Nach den Ansprachen des Internatsleiters und des Schülersprechers gab es für die Gruppen ein festliches Buffet, das unser Küchenteam in bewährter Weise in der Pater-Alfed-Delp-Halle aufgebaut hatte.

Mit **325 Internen** sind wir mit der **besten Belegung** seit fast 20 Jahren gestartet. Dennoch geht es nicht einfach um möglichst hohe Zahlen. Eines der wichtigsten Instrumente für unsere Arbeit und unsere Ziele bleibt die pädagogisch gute Besetzung und Begleitung der Internatsgruppen. Für diese zentrale Aufgabe konnten wir acht neue Erzieherinnen und Erzieher gewinnen. Hinzu kommen zwei junge Erwachsene, die erstmalig am Kolleg ihr Freiwilliges Soziales Jahr ableisten, sowie eine junge Studentin der Berufsakademie Villingen-Schwenningen. Damit besteht das Erzieherkollegium des Internats nun insgesamt aus 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Der 18. Geburtstag ist ein wichtiges Ereignis für Jugendliche. Das erleben wir immer wieder, und das markieren wir auch, indem der Schulvertrag bei einem Treffen mit dem Kollegsleiter dann auch selbst unterschrieben wird. **18 Jahre** ist inzwischen auch unser **Mädcheninternat**, das im Herbst 1989 eröffnet wurde - damals mit Bedenken und Sorgen, die heute kaum mehr vorstellbar sind. Es lag nahe, dieses Ereignis zu feiern, und so haben das Mädcheninternat und die Kollegsleitung am ersten Sonntagabend des neuen Schuljahres mit einem Glas Sekt

oder Saft auf die Vergangenheit und die Zukunft des Mädcheninternats angestoßen. Dieser Abend bot auch Gelegenheit, **Frau Woerz**, der Leiterin des Mädcheninternats, für ihren unermüdlichen Einsatz, der dem Mädchen-Internat sein eigenes Gepräge verleiht, aufrichtig Dank zu sagen. Ein Glückwunsch-Gedicht der jüngsten Mädchen von Gruppe 10 rundete die Beiträge auf köstliche Weise ab.

Nach den ersten positiven Erfahrungen im zurückliegenden Schuljahr beginnen jetzt bereits wieder die Planungen für das erlebnispädagogisch orientierte „**Projekt Abenteuer**“, zu dem sich Mädchen und Jungen der neunten Klassen bewerben können. Begleitete Grenzerfahrungen und Teamentwicklungs-Aufgaben, fast ausschließlich in freier Natur, sollen Selbstvertrauen und Sozialkompetenz fördern helfen.

In weiterem Zusammenhang dazu stehen zwei „Raucher-Gruppen“, je eine für Jungen und eine für Mädchen der Mittelstufe, die wir im Frühjahr gebildet haben und die jetzt, nach der Änderung der gesetzlichen Lage, noch wichtiger geworden sind: Das **Rauchverbot** für Jugendliche unter 18 und die Einschränkungen in der Gastronomie gelten auch für uns: Seit dem neuen Schuljahr ist der **Partykeller rauchfrei!** Gesundheit und Bewegung bleiben wichtige Themen, die auch Spaß machen können, wie vieles, das wir im Sport anstellen. Dort bleiben wir erfolgreich: Den Sieg im **Internate-Cup**, den wir 2006 in Kloster Wald errungen haben, konnten wir im Juli 2007 als Gastgeber erfolgreich verteidigen.

Eine einschneidende Veränderung wird in den kommenden Monaten sicher die Umsetzung des **neuen Computerkonzepts** mit sich bringen. Altersabhängig haben unsere Schülerinnen und Schüler dann leichteren Zugang zu Computer und Internet, teils im eigenen Zimmer, teils in Computerräumen und die Jüngsten im Studiersaal.

Dadurch soll einerseits elektronische Kommunikation und schulische Recherche vereinfacht werden, andererseits können wir dann auch die Computernutzung leichter pädagogisch begleiten, auf mögliche Gefahren aufmerksam machen und gegen Missbrauch oder gesundheitsgefährdendes Verhalten einschreiten.

## Schule

---

Das Schuljahr begann am 11. September mit genau **900 Schülerinnen und Schülern**. Damit erreichte die Schülerzahl am Kolleg einen **neuen Höchststand**, der die Attraktivität unseres Hauses unterstreicht. Unter diesen 900 Schülern befinden sich **81 Sextaner/innen**, die in ihrer 5. Klasse gleich **zwei Fremdsprachen** erlernen, nämlich das aus der Grundschule fortgeführte Englisch und neu Latein bzw. Französisch. Erstaunlich hoch ist auch die Zahl der **Quereinsteiger** mit 101 Schülern. Auch die **Euroklasse** mit ihren 22 Schülerinnen und Schülern aus acht verschiedenen Ländern ist wieder recht groß. Unsere Schüler werden von **76 Lehrerinnen und Lehrern**, die jedoch nicht alle ein volles Deputat unterrichten, sowie einem Referendar betreut. Wie schon in den letzten Jahren, sind auch in diesem Schuljahr vier Lehramtspraktikanten zur Ausbildung am Kolleg.

Im Rückblick auf die letzten Monate des zurückliegenden Schuljahres ist zu vermelden, dass von den **112 Abiturienten** 110 erfolgreich waren und einen Gesamtdurchschnitt von **2,2** erreichten. Auch die zu den mündlichen Prüfungen zugelassenen Schülerinnen und Schüler der Euroklasse bewiesen bei den Prüfungen erfolgreich ihr Können.

Neu in diesem Schuljahr ist die Einführung des **Profilfachs „Naturwissenschaft und Technik“** für die an den Naturwissenschaften interessierten Schülerinnen und Schüler der Klasse 8. Ebenfalls neu ist der **Neigungskurs „Musik“** in der Kursstufe 12.

Zuständig für die Kontakte zu unseren **Partnerschulen** im Ausland und für die Organisation von Auslandsaufenthalten ist vom neuen Schuljahr an **Frau Ehinger**, die bereits die erste Reise von zehn Schülern an unsere englische Partnerschule in Stonyhurst organisiert und durchgeführt hat. Auch der Austausch mit der irischen Internatsschule in Clongowes ist in diesem Herbst schon angelaufen. Einzelne Schüler sind zu längeren Aufenthalten in Neuseeland, Australien, den USA, Spanien und Südafrika.

Das Sozialpraktikum wird in Zukunft von **Herrn Volk** vorbereitet und begleitet.

In diesen Wochen bereitet sich die Musik-Abteilung mit dem Chor und dem Orchester des Kollegs schon intensiv auf die **Adventskonzerte** am 2. Adventswochenende vor.

Das Kolleg ist nach **Herrn McGarry's** Vorarbeiten und unseres Schülers **Johannes Böhm** aus der KS 12 **offizielles TOEFL-Testzentrum** geworden. Schülerinnen und Schüler, die für Ihr Studium an englischsprachigen Hochschulen und Universitäten den TOEFL-Test absolviert haben müssen, können also von nun am Kolleg diese Sprachprüfung ablegen. Im vergangenen Sommer fand an einem Samstagnachmittag der erste mehrstündige Englisch-Sprachtest am Kolleg statt, an dem auch Externe aus ganz Baden-Württemberg teilgenommen haben.

## Altkollegianer

---

**Wiedersehen macht Freude!** Wir können auch diesmal wieder auf sehr schöne Abende mit den Abijahrgängen **1950, 57, 82, 87** und **97** zurückblicken. Die **67er** haben sich zahlreich im Rahmen des großen Altkollegiantreffens zusammengefunden. Der Abijahrgang **1983** plant für den 20./21. September 2008 seine 25-Jahr-Feier. Herr Jens Roder und Herr Dr. Johannes Maier bitten für die Organisation und Unterstützung des Treffens um die aktuellen Kontaktdaten:

E-Mail: [abi83@swissonline.ch](mailto:abi83@swissonline.ch)

# Zwischen-Ruf

## Impressum

Redaktion:

Wolfgang Mayer

P. Johannes Siebner SJ (verantwortlich)

Foto: Christoph Püschner / Zeitspiegel

Auflage: 5.000 (print) + 2.000 (digital)

Der *Zwischen-Ruf* erscheint zweimal im Jahr.

Kolleg St. Blasien e.V.

Fürstabt-Gerbert-Strasse 14  
79837 St. Blasien

Fon 07672 – 27-0

Fax 07672 – 27-271

Internet: [www.kolleg-st-blasien.de](http://www.kolleg-st-blasien.de)

E-Mail: [info\[at\]kolleg-st-blasien.de](mailto:info[at]kolleg-st-blasien.de)

Zustiftungen für unsere **Stiftung** bitte

an die Stiftung Kolleg St. Blasien

Kontonummer: 222 33 33 bei der  
Volksbank Hochrhein (BLZ 684 922 00).

Spenden für das **Musikhaus Bleiche**  
oder die neue **Bibliothek** bitte an das  
Kolleg St. Blasien e.V.

Stichwort: Musikhaus Bleiche oder  
Bibliothek

Spendenkonto: 88 880 bei der  
Sparkasse St. Blasien (BLZ 680 522 30)

Wir stellen dafür gern eine  
Zuwendungsbestätigung aus.

Auch die **58er** haben die ersten Anläufe unternommen, die 50. Wiederkehr ihres Abiturs hier am Kolleg zu feiern. Der anvisierte Termin: das Wochenende 17. bis 19. Oktober 2008.

Der große Abiturjahrgang **1988** trifft sich 20 Jahre nach dem Abitur am 28. Juni 2008 hier am Kolleg.

## Kollegsbibliothek

Die neue **Kollegsbibliothek** nahm mit dem neuen Schuljahr ihren normalen Betrieb auf. Zurzeit ist dort ein engagiertes Team von etwa 15 zumeist ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter der neuen Leitung von **Frau Thomann** aktiv. Die moderne Bibliothek umfasst derzeit etwa 7.000 neu angeschaffte Medien (Bücher, Zeitungen und Zeitschriften, CDs usw.) sowie einen großen Altbestand; wir rechnen mit einem endgültigen Bestand von etwa 25.000 Medien. Die attraktive Bibliothek führt Sach- und Fachliteratur für alle Alters- und Klassenstufen sowie für sämtliche Fachbereiche bzw. Schulfächer. Darüber hinaus finden sich Belletristik sowie Jugendliteratur in deutscher und in anderen Sprachen. Ein großer Teil des Bestandes kann ausgeliehen werden und ist im Freihandbereich zugänglich; ein kleinerer Teil unserer Medien steht nicht zur Ausleihe zur Verfügung, sondern ist für alle jederzeit im historischen Lesesaal einsehbar.

## Heizungsanlage

Mit Spannung, vor allem aber großer Freude, beobachten wir in diesen Tagen die Inbetriebnahme unserer neuen Hack-schnitzelheizanlage. Es wurde schon vielfach davon berichtet, jetzt ist das technische Meisterwerk fast fertig und muss sich mit Beginn der Heizperiode bewähren. Rund 1.000 Tonnen **CO<sub>2</sub>-Emissionen** werden durch die Inbetriebnahme dieser modernen Technik zukünftig vermieden, und große Mengen Heizöl werden eingespart.

## Stiftung Kolleg St. Blasien

Am 21. September 2007 hat der Bundesrat das „Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements“ verabschiedet. Das **neue Gesetz** tritt rückwirkend zum 1.1.2007 in Kraft. Insbesondere für gemeinnützige Stiftungen sieht die Reform einen enormen Gewinn und weitreichende Verbesserungen vor. In der Tendenz dürfte das Gesetz dazu führen, dass das Grundstockvermögen bereits bestehender Stiftungen weiter gestärkt und neue Stiftungen mit einem höheren Grundstockvermögen ausgestattet werden. Zwei **erhebliche Verbesserungen** im Überblick: Der Sonderausgabenabzugsbetrag für Zuwendungen in das Grundstockvermögen von Stiftungen erhöht sich von 307.00 Euro auf eine Million Euro und gilt nun auch für Zustiftungen nach dem ersten Gründungsjahr (§ 10b Abs. 1a EstG).

Die Höchstgrenze für den Spendenabzug von bisher 5 bzw. 10 % des Gesamtbetrags der Einkünfte erhöht sich auf einheitlich 20 % (§ 10b Abs. 1 Sätze 1 und 2 EstG).

Es gibt zahlreiche Gründe und verschiedene Möglichkeiten, die **Stiftung Kolleg St. Blasien** zu unterstützen, damit die erfolgreiche Vergangenheit eine Zukunft hat und unser Erbe weiterhin bewahrt und gemehrt wird. Wir bieten Ihnen unsere Hilfe und Erfahrung an, selbstverständlich auch in persönlichen Gesprächen.

## Danke

Die **Item GmbH** in Speyer unterstützt diesen *Zwischen-Ruf* großzügig mit ihrer Kompetenz im Bereich Digitaldruck, Direkt-Marketing und Lettershop.

